

Also beschlossen vom Ständerate,
Bern, den 10. Juni 1927.

Der Präsident: **Dr. R. Schöpfer.**

Der Protokollführer: **Kaeslin.**

Also beschlossen vom Nationalrate,
Bern, den 24. Juni 1927.

Der Präsident: **Paul Mallefer.**

Der Protokollführer: **G. Bovet.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.
Bern, den 24. Juni 1927.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Kaeslin.

Bundbeschluss

betreffend

**den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im
Jahre 1928 und die vom Bunde den Kantonen für die
persönliche Ausrüstung der Rekruten im Jahre 1928 zu
leistenden Vergütungen.**

(Vom 24. Juni 1927.)

Die Bundesversammlung
der schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf Art. 158, M. O.,
nach Einsichtnahme einer Botschaft des Bundesrates vom 3. Juni 1927,
beschliesst:

1. Für die Beschaffung von Kriegsmaterial im Jahre 1928 werden nachbezeichnete Kredite bewilligt, die einen Bestandteil des allgemeinen Voranschlages für 1928 bilden und in diesen einzuschalten sind:		
II. E. 4. b. Ausrüstung der Offiziere	Fr.	301,741
III. A. 3. Bekleidung	„	5,020,667
4. Waffen	„	2,986,450
5. Persönliche Ausrüstung	„	878,010
7. Korps- und Schulmaterial	„	3,732,533
IV. Pferde. 2. Remontendepot, a. 6. Dienstkleider	„	124,067
V. Festungen:		
A. St. Gotthard, 2. e. Arbeitskleider	„	5,450
B. St. Maurice, 2. e. Arbeitskleider	„	—
Regiebetriebe.		
II. Pferderegianstalt, 6. Ausgaben für Dienstkleider	„	55,423
		Fr. 13,104,341

2. Die vom Bunde an die Kantone für 1928 auszurichtenden Vergütungen werden provisorisch entsprechend der Tabelle I der Botschaft festgesetzt. Das Militärdepartement wird ermächtigt, Preisänderungen entsprechend den Verhältnissen vorzunehmen. Da die von den Kantonen zu beschaffenden Ausrüstungsgegenstände an die Kriegsmaterialverwaltung abgeschoben und vom Bunde den Kantonen fortlaufend bezahlt werden, wird im Jahre 1928 die Geldzinsvergütung nach Art. 15 der Mannschaftsausrüstungsverordnung nicht ausgerichtet.

Also beschlossen vom Ständerate,

Bern, den 17. Juni 1927.

Der Präsident: **Dr. R. Schöpfer.**

Der Protokollführer: **Kaeslin.**

Also beschlossen vom Nationalrate,

Bern, den 24. Juni 1927.

Der Präsident: **Paul Mallefer.**

Der Protokollführer: **G. Bovet.**

Der schweizerische Bundesrat beschliesst:
Veröffentlichung des vorstehenden Bundesbeschlusses im Bundesblatt.

Bern, den 24. Juni 1927.

Im Auftrag des schweiz. Bundesrates,

Der Bundeskanzler:

Kaeslin.



Bundesbeschluss betreffend den Voranschlag für die Beschaffung des Kriegsmaterials im Jahre 1928 und die vom Bunde den Kantonen für die persönliche Ausrüstung der Rekruten im Jahre 1928 zu leistenden Vergütungen. (Vom 24. Juni 1927.)

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1927
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	27
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	06.07.1927
Date	
Data	
Seite	39-40
Page	
Pagina	
Ref. No	10 030 091

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.